

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt

eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

36. Woche
05. September 2008

Sicher zur Schule - Nicht immer vorbildlich

Kinder verhalten sich immer dem Alter entsprechend, Erwachsene nicht

Erster Schultag nach den großen Ferien und damit sind auch wieder unsere schwächsten Verkehrsteilnehmer auf der Straße unterwegs als Fußgänger, viele auch schon als Radfahrer oder als Mitfahrer im Auto der Eltern. Die Rede ist von den ABC-Schützen und Schulkindern aus den Grundschulklassen.

Gerade für Grundschüler ist der Weg zur Schule und zurück oft ein gefährlicher Parcours - auf zugesparkten, unübersichtlichen Wegen, in Hektik und Lärm. Dazu kommt, Kinder können sich nur auf eine Sache voll und ganz konzentrieren, entweder auf die Mitschüler und Freunde oder auf den Straßenverkehr.



Vielen Autofahrern ist auch gar nicht bewusst, wie wenig Kinder im Alter zwischen 5 und 7 Jahren aufgrund ihrer Körpergröße überhaupt sehen, vor allem wenn es gilt eine Straße zu überqueren. Deshalb ist es auch besonders wichtig den Schulweg vor dem 1. Unterricht gemeinsam immer wieder abzulaufen und einzuüben. Denn eines ist ganz sicher: die Entfernung und den Bremsweg eines Fahrzeugs richtig einzuschätzen, damit sind Kleinkinder und auch manche Erwachsene schnell überfordert.

Auch ein Zebrastreifen bietet keine absolute Sicherheit. 50 Prozent aller Verkehrsteilnehmer halten erst gar nicht an. Wenn doch, kommt möglicherweise ein Pkw von hinten, überholt den Wartenden am Zebrastreifen - die Kinder haben keine Chance!

Für Schulanfänger ist es besonders wichtig, sich an gefährlichen Stellen, wie viel befahrenen oder unübersichtlichen Kreuzungen sicher zu fühlen und zu den Hauptverkehrszeiten dem hohen Fahrzeugaufkommen gewachsen zu sein. Üben Sie deshalb mit Ihrem Kind den Weg unter realen Bedingungen, also auch morgens im vollen Berufsverkehr. Helfen Sie den Kindern, in dem **Sie** als erwachsener Verkehrsteilnehmer die Kinder beobachten. Richten Sie Ihre Fahrweise nach den Kindern und passen Sie die Geschwindigkeit an.



Eppelheimer Bäume suchen Paten!

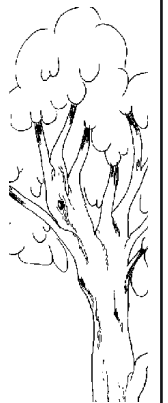
Die Stadt Eppelheim pflanzt viele Bäume, um die Straßen und Plätze schön zu gestalten und gerade in den Wohngebieten kleine grüne Oasen zu schaffen.

Diese Bäume suchen Paten. Ein Pate soll das „Patenkind“ beschützen und pflegen und dafür sorgen, dass es unter seiner Obhut wächst und gedeiht. Ein schweres Amt? Nein! Es ist ein schönes Amt!

Sie können sich immer freuen, dass Ihr Pföling wächst und gedeiht und dadurch die Straßen, Wege, Gassen und Plätze schöner macht. Zusätzlich helfen Sie, CO² zu verringern. Bei Paten ist es üblich, dass sie etwas verschenken und geben. Bei der Stadt Eppelheim bekommt der Pate ein Geschenk dafür, dass er sein „Patenkind“ pflegt und hegt. Der Spaziergänger wird außerdem erfahren, wer die einzelnen Bäume pflegt bzw. wer dessen Pate ist. Am Baum wird ein Täfelchen mit dem Namen des „Paten“ angebracht. Lassen Sie sich doch diesbezüglich einfach überraschen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich als Pate für einen (oder auch mehrere) Bäume zur Verfügung stellen. Was Sie dafür tun müssen:

Einfach anrufen oder mailen: 794-112; h.ruehle@eppelheim.de



Zuschüsse zur Wärmedämmung



Am 28. Juli hat der Gemeinderat der Stadt Eppelheim ein Förderprogramm und Richtlinien zur Bezuschussung von Dämmmaßnahmen im Gebäudebestand beschlossen.

Das stadtteilige Haus in der Schulstraße 7 wurde jetzt entsprechend saniert und renoviert, um die Heizkosten langfristig zu reduzieren.

Mit dem Förderprogramm wurde beschlossen, dass Dämmungen der Außenwand, des Daches und der obersten Geschoßdecke sowie der Einbau von Wärmeverglasung gefördert werden soll. Die Förderbeträge können bis zu 1.200 Euro betragen. Einzuhalten sind jedoch bestimmte technische und formelle Anforderungen. Ob oder wie Sie in den Genuss von Fördergeldern kommen können, wird in einem vor der Antragstellung obligatorischen Beratungsgespräch mit der KLiBA geklärt. Hier erhalten Sie auch eine umfassende Beratung zu möglichen oder schon geplanten Maßnahmen. Die Sprechzeiten sind immer mittwochnachmittags im 14 tägigen Rhythmus. Terminvereinbarungen bitte unter der Telefonnummer 794163 Herr Schmitt oder 794162 Frau Sauer. Erste Informationen können Sie auch den Richtlinien des Förderprogramms entnehmen, das in den amtlichen Bekanntmachungen abgedruckt ist.

Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Polizeirevier Heidelberg Süd	34180
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Fr	8-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794260
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794130

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Mo, Mi, Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7
755051

**Das Gisela-Mierke-Bad
ist vom
18.08. bis 14.09.
geschlossen!**

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule, Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	7570692
Friedrich-Ebert-Schule Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule Frau Hildebrandt	764138
Humboldt-Realschule, Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen, Max.-Kolbe-Weg 1, Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten Villa Kunterbunt , Heinr.-Schwegler-Str. 10, Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume , Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5 , Marion Schwarz-Trauber	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel , Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Strifler	765270
Kath. Kindergarten, St. Elisabeth , Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär , Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehinderten- betreuung	06203 / 928530
BürgerkontaktBüro e.V. , im Rathaus, Zimmer 12	794107
Jugendtreff - Altes Wasserwerk , Schwetzinger Str. 31, Postillion e.V.	768142
Kirchliche Sozialstation Eppelheim , Scheffelstr. 11	763832
Kommunaler Seniorentreff , Keller der Theodor-Heuss-Schule	794148
Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden , ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 56	757654
Psychologische Beratungsstelle für Eltern , Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
Schwangerschaftskonfliktberatung , Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr Donum vitae Regionalverband HD/Rhein- Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg Tel: 4340281 Fax: 4340283 info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de Telefonseelsorge	0800/1110111

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals- Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfklirik):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

Apothekennachtdienst:

Freitag, 05.09.

Mönchhof Apotheke, Brückenstraße 39,
HD, Tel. 40 91 04

Samstag, 06.09.

Zentral Apotheke, Schwetzinger Straße 78,
Kirchheim, Tel. 71 67 16

Sonntag, 07.09.

Elisabeth Apotheke, Schubertstraße 37,
Eppelheim, Tel. 76 03 16

Montag, 08.09.

Central Apotheke, Hauptstraße 65,
Eppelheim, Tel. 76 03 67

Dienstag, 09.09.

Stern Apotheke, Römerstraße 1,
HD, Tel. 5 38 50

Mittwoch, 10.09.

Kreuz Apotheke, Mannheimer Straße 277,
Wieblingen, Tel. 83 61 84

Donnerstag, 11.09.

Europa Apotheke, Rohrbacher Straße 9,
HD, Tel. 2 13 03

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Technischen Ausschusses am **Montag, dem 8. September 2008 um 19:00 Uhr** in den **großen Sitzungssaal, 2.OG** ein.

Tagesordnung

- Öffentlich -

TOP 1	Genehmigung der Niederschrift vom 07.07.2008
TOP 2	Bauvorhaben im Bereich von Bebauungsplänen gem. § 30 BauGB
TOP 3	Bauvorhaben während der Planaufstellung nach § 33 Bau GB
TOP 4	Bauvorhaben innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles gem. §§ 34, 36 BauGB
TOP 5	Bauvorhaben im Außenbereich nach § 35 BauGB
TOP 6	Arbeitsvergabe
TOP 7	Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein, Bürgermeister

Förderprogramm und Richtlinien der Stadt Eppelheim zur Bezuschussung von Dämmmaßnahmen im Gebäudebestand

§ 1 Ziele der Förderung

Die Stadt Eppelheim fördert mit dieser Richtlinie im Interesse des Klimaschutzes verschiedene Dämmmaßnahmen, die zu einer Verringerung des CO₂ Ausstoßes durch Einsparung von Heizenergie beitragen. Die Förderung wird in Form von Zuschüssen auf Antrag gewährt.

§ 2 Gegenstand der Förderung

Außenwanddämmung
Dachdämmung
Dämmung oberste Geschoßdecke
Fensterdämmung

§ 3 Rechtsanspruch

Ein Rechtsanspruch auf Bezuschussung ist auch bei Vorliegen der Voraussetzungen nicht gegeben. Die Gewährung eines Zuschusses ersetzt notwendige öffentlich- oder privatrechtliche Genehmigungen nicht. Je Grundstück bzw. Gebäudeeinheit wird nur ein einmaliger Zuschuss gewährt.

§ 4 Fördervoraussetzungen

(1) Inanspruchnahme eines kostenlosen KLiBA Beratungsgesprächs zur gleichzeitigen Erstellung eines Wärmepasses für das betreffende Gebäude.
(2) Einzuhaltende Mindestanforderungen an die Qualität der verschiedenen Dämmungen durch Begrenzung der Wärmedurchgangskoeffizienten.

Außenwanddämmung:	maximal 0,25 W/m ² K
Dachdämmung:	maximal 0,20 W/m ² K
Oberste Geschoßdecke:	maximal 0,20 W/m ² K
Fenster:	maximal 0,70 W/m ² K

(3) Einsatz von allgemein anerkannten und marktüblichen Baustoffen.

Verwendung von FCKW-, FKW- und H-FCKW- freien Materialien.
Keine Verwendung von nicht FSC zertifiziertem Tropenholz.

(4) Es werden keine Neubauten und eventuelle Aufstokkungen, oder neue Dachstühle und Dachgauben gefördert.

§ 5 Antragsstellung

Anträge sind vor Baubeginn mit ausgefülltem Antragsformular bei der Stadt Eppelheim einzureichen. Kostenvoranschläge sind beizulegen.

§ 6 Höhe der Förderung

Der Zuschuss beträgt 25% der Gesamtkosten bis zur Erreichung der Förderobergrenze bei Ausführung durch einen Fachbetrieb.

Außenwanddämmung:	1.200,00 Euro
Dachdämmung:	750,00 Euro
Oberste Geschoßdecke:	500,00 Euro
Fenster:	750,00 Euro

Bei Eigenleistung werden die anrechenbaren Materialkosten mit 50% bezuschusst. Der Förderhöchstbetrag bleibt gleich.

§ 7 Verfahren

(1) Sind die Antragsunterlagen vollständig und liegen

die Voraussetzungen für die Gewährung von Fördermitteln vor, erteilt die Stadt einen Bewilligungsbescheid, aus dem die Höhe der voraussichtlichen Förderung hervorgeht.
(2) Nach Beendigung der Maßnahme, die anzuzeigen ist, sind die relevanten Abschlussrechnungen der Bewilligungsstelle vorzulegen. Die Auszahlung des Förderbetrages erfolgt nach der Prüfung dieser Unterlagen und abschließender Genehmigung.
(3) Die Bearbeitung und Bewilligung der Förderungsanträge erfolgt in Reihenfolge ihres Eingangs.

§ 8 Weitere Vorschriften

(1) Wenn gegen die Regelungen dieser Richtlinien verstoßen oder die Inanspruchnahme von Fördermitteln durch die Nennung falscher Angaben erreicht wurde, wird der Bewilligungsbescheid aufgehoben und eine Rückzahlungsverpflichtung begründet.

(2) Mit Aufhebung eines Bewilligungsbescheides werden bereits ausgezahlte Fördermittel zur Rückzahlung fällig und sind von diesem Zeitpunkt an mit jährlich 7,5 % zu verzinsen.

(3) Die Stadt Eppelheim behält sich eine Besichtigung während oder nach der Baumaßnahme nach entsprechender Terminabsprache vor.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Richtlinien wurden am 28.07.2008 im Gemeinderat der Stadt Eppelheim verabschiedet und treten am 29.07.2008 in Kraft.

Eppelheim, 01.08.2008

Mörlein, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Vorschriften beim Zustandekommen dieser Richtlinien wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aus dem Ortsgeschehen

25 jähriges Dienstjubiläum von Joachim Flammann

Bürgermeister Dieter Mörlein gratulierte Joachim Flammann zum 25jährigen Jubiläum und dankte ihm gleichzeitig für die seit 01. September 1983 im Bauhof, sowie im Wasserwerk geleistete Arbeit. In einer kleinen Ansprache hob er die Bedeutung der Tätigkeiten von Flammann besonders hervor, „Der Bauhof hat viele Spezialisten, den Mauerer der mauert „vielleicht gerade“, den Flaschner der Rohre verlegt „vielleicht dicht“, sowie den Elektriker der Leitungen zieht „vielleicht funktionsfähig“. Herr Flammann jedoch ist ein Allrounder der für die Sauberkeit der Stadt unentbehrlich ist, er kehrt den Schmutz der anderen weg, leert Papierkörbe und sorgt für Sauberkeit im Wasserwerk“.

Das Stadtoberhaupt hatte es sich nicht nehmen lassen für den Jubilar ein Geschenk bereit zu halten: Er überreichte Joachim Flammann eine Nachbildung des Eppelheimer Wasserturmes und eine Dankurkunde



Start ins Berufsleben

Am 01. September begann Herr Oliver Büssecker sein Einführungspraktikum im Rahmen der Ausbildung zum Bachelor of Arts Public Management (ehemals Dipl.-Verwaltungswirt) bei der Stadt Eppelheim. Petra Welle Leiterin des Verantwortungszentrums Personal, Kultur- und Wirtschaftsförderung verpflichtete ihn und wünschte ihm einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.



Kleinkehrmaschine bei der Stadt

Im Bauhof der Stadt Eppelheim steht wieder eine Kehrmaschine, die ab dem 08.09.08 Eppelheims Straßen kehrt. Allerdings ist diese Kehrmaschine vorerst nur bis zum 31.12.2008 angemietet. Sollte sich der Einsatz dieser Maschine bewähren, wird Bürgermeister Dieter Mörlein dem Gemeinderat diese zum Kauf vorschlagen. Die Mitarbeiter des Bauhofs beginnen mit der Reinigung der Straßen im Norden Eppelheims ab der Boschstraße in Richtung Süden. Wir bitten die Anwohner der betroffenen Straßen ihre Fahrzeuge – so weit möglich – in die Garagen oder Abstellplätze zu stellen, damit die Kehrmaschine möglichst unbehindert Eppelheims Straßen sauber halten kann. Wir danken für Ihr Verständnis.



Stadtbibliothek

Neue Medien

Comics

51/Bern

Horst Berner: Das große Asterix Lexikon. Ein 1477 Begriffe umfassendes Schlagwortregister, detaillierte Comicgraphie, amüsante Gags und geistreiche Anspielungen.

51/Disn

Walt Disney: Hall of Fame 01: Don Rosa. Der Band widmet sich dem berühmten "Entenzeichner" Don Rosa.

Walt Disney: Hall of Fame 03: Romano Scarpa. Der Zeichner der besten Duck-Geschichten aller Zeiten.

Walt Disney: Micky X. 01: Gefangen im Spiegel.

51/Morr

Morris: Rantanplan Strips 01: Hundeleben

52/Davi

Davis, Schultz, Yankah: Blokhe dz. Ein Comic um New York in der Endzeit.

52/Myhr

Lise Myhre: Nemi Bd. 1. Norwegischer Comic um das Mädchen Nemi.

6 Of/Bern

Marc Bernabé: Japanisch mit Manga. Ein Japanisch-Lehrbuch auf der Grundlage von Mangas.

Hörbücher auf CD für Erwachsene

TSL/Brow

Sandra Brown: Crush (Gier). Gelesen von Franziska Pigulla. Gekürzte Lesefassung (420 Min., 6 CDs) Dank der Ärztin Rennie Newton wird der Berufskiller Lozada freigesprochen. Doch dann geschieht ein Mord, welcher der Ärztin sehr gelegen kommt. Alle Hinweise deuten auf den Killer Lozada. In welchem Verhältnis steht die Chirurgenin zu dem Mörder?

TSL/Clar

Mary Higgins Clark: Mein ist die Stunde der Nacht. Gelesen von Franziska Pigulla. Gekürzte Lesefassung (400 Min., 6 CDs). Die Historikerin Jean Sheridan reist zu einem Ehemaligen-Treffen in ihre Heimatstadt, bei der noch sechs Andere ausgezeichnet werden sollen. Eine der sechs wird tot im Pool aufgefunden und niemand ahnt, dass der Mörder anwesend ist...

Mary Higgins Clark: Und morgen in das kühle Grab. Gelesen von Mareike Carriere. Gekürzte Lesefassung (420 Min., 5 CDs). Nicholas Spencer, Entwickler eines Anti-Krebs-Mittels verschwindet plötzlich. Bald wird klar, dass er riesige Summen des Firmenvermögens veruntreut hat. Ist er schuldig oder ein Opfer...

TSL/Corn

Patricia Cornwell: Blutschwestern. Ein Fall für Kay Scaspetta. Gelesen von Gudrun Landgrebe. Gekürzte Lesefassung (420 Min., 6 CDs). Ein Serienkiller treibt in Virginia sein Unwesen. Drei Frauen wurden ermordet. Kein Anhaltspunkt für Kay Scaspetta auf ein Motiv...

TSL/Eilr

James Ellroy: L.A. Confidential – Stadt der Teufel. Gelesen von Martin Semmelrogge. Gekürzte Lesefassung (357 Min., 5 CDs). Drei Männer haben vieles gemeinsam, aber wenig miteinander zu tun. Erst ein Blutbad in einer Bar führt sie zusammen. Die drei fahnden nach dem Täter...

TSL/Grim

Martha Grimes: Morserfolg. Gelesen von Franziska Bronnen. Gekürzte Lesefassung (470 Min., 6 CDs). Ein Bestsellerautor kündigt seinem Erfolgsverleger einen Wechsel an. Er möchte herausfinden, wie weit ein Verleger aus Profitgier gehen würde. Wäre ihm jedes Mittel recht, selbst wenn er über Leichen gehen müsste?

Romane

SL/Cant

Kerstin Cantz: Die Hebamme. Marburg 1799. Die Hebamme Elgin genießt das Vertrauen der Marburgerinnen. Das neue Gebärdhaus dagegen gilt als Schande: Unverheiratete Schwangere müssen den Gelehrten während der Geburt im Hörsaal für die Forschung dienen. Als eine von ihnen flieht und als ihr heimlich geborenes Kind verschwindet, wird sie des Kindesmordes angeklagt. Und Elgin ist in die Geschehnisse verwickelt.

SL/Holt

Victoria Holt: Geheimnis einer Nachtigall. Susanna Pleydell liebt ihren Mann. Die Beziehung scheint glücklich bis ihr einziges Kind auf rätselhafte Weise ums Leben kommt...

SL/Morr

David Morris: Creepers. Thriller. In einer kalten Oktobernacht dringt eine Gruppe von Abenteurern in ein ehemaliges Luxushotel an der Atlantikküste ein. Doch der gesuchte ultimative Kick kommt anders als vorgestellt. Die Vergangenheit ist in dem Gebäude unerwartet lebendig und fordert einen hohen Preis.

Sach -CDs u. -DVDs

Of o21/Span

Spanisch essen und trinken. Schnell, einfach und überall lernen. Zweisprachiger Audiotrainer für alle wichtigen Begriffe und Redewendungen. Eine Tapas-Tour durch Sevilla, Paella in Valencia, Kanarische Spezialitäten auf La Gomera u. a. (Audio CD + Lerntipps).

Vc k1/Yoga

Yoga sanfter Einstieg. Mit Andrea Lubasch. Eine Einführung für Anfänger. (50 Min., DVD)

Ve K3/Akup

Akupressur. Schmerzfrei durch Fingerdruck. (60 Min., DVD)

Yb l/Robi

Lynne Robinson und Pat Cash: Pilates express. Schneller gut in Form. (95 Min., DVD)

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 08. September

Anita Büssecker 72 Jahre
Ingeborg Fehrentz 70 Jahre

Dienstag, 09. September

Günter Rachfahl 80 Jahre
Trudel Mayerhöfer 79 Jahre
Josef Möckl 74 Jahre

Mittwoch, 10. September

Gottlieb Kastner 89 Jahre
Emma Withopf 88 Jahre
Else Pfeifer 70 Jahre

Donnerstag, 11. September

Margarete Flach 87 Jahre
Josef Selenski 74 Jahre
Friedrich Estner 73 Jahre

Freitag, 12. September

Theresia Frei 77 Jahre
Marlise Becker 70 Jahre
Helmut Thurau 70 Jahre

Samstag, 13. September

Karl Lederer 82 Jahre

Sonntag, 14. September

Johanna Hettinger 80 Jahre
Irene Schaubhut 79 Jahre
Joachim Bräunig 76 Jahre
Hubert Henn 75 Jahre
Irene Spahn 72 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Senioren-Wassergymnastik des DRK in Eppelheim

Ab 08.10.2008 gibt es, in Kooperation mit der Stadt Eppelheim und dem Bürgerkontaktbüro eine neue Senioren-Wassergymnastikgruppe. Gesundheitsförderung ist schon lange ein Anliegen des DRK und die vielfältigen Angebote des Programms „Bewegung bis ins Alter“ zeigen es auch deutlich. Sich körperlich fit zu fühlen trägt viel zum allgemeinen Wohlbefinden bei. Die Bewegungsübungen der Wassergymnastik entwickeln und stabilisieren die körperlichen Fähigkeiten. Neben Bewegung kommen Spiel und Spass in den Gruppen nicht zu kurz und fördern eine ungezwungene Atmosphäre.

Der Kurs findet jeden Mittwoch von 14.45 Uhr bis 15.45 Uhr im Hallenbad in Eppelheim statt. Interessierte sind herzlich willkommen. Es sind noch ausreichend Plätze frei! Der Eintritt ist zum reduzierten Preis (je 1,50 Euro) einer Kinderkarte möglich. Die Kursgebühr ist direkt an die Übungsleiterin zu entrichten (10 Std. = 1 Kurs - 17,50 Euro)

Das Hallenbad Eppelheim ist in der Justus- von- Liebig Straße 7, 69214 Eppelheim und mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit dem Stadtbus der BRN erreichbar.

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Herold, DRK Heidelberg, Tel. 06221- 901032 oder bei der Übungsleiterin Frau Wrede unter der Telefonnummer 06221- 83 14 30.

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1207 / Tel.: 76 27 17

2 Schlafzimmerschränke mit Spiegel, je 2 m breit
1 Herrenkomode 1,10 m breit
2 Nachttischschränkchen, je 0,55 m breit, alles Mahagoniholz

Lfd. Nr. 1208 / Tel.: 79 69 70

1 Paar Krücken höhenverstellbar

Lfd. Nr. 1209 / 7 50 41 43

Franz. Bett, 1,5 x 2 m, neuwertiger Zustand, mit Rost und Matratze
In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die Sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 112 anrufen.

Veranstaltungen der Stadt

Eröffnung der Spielzeit Sonntag, 28. September 2008, 20 Uhr Die spanische Fliege - Schwank



Uraufgeführt wurde die Geschichte vom folgenschweren Fehltritt des Senffabrikanten Ludwig Klinke mit einer „spanischen“ Tänzerin und von den Verwechslungen um den angeblichen Spross dieser Verbindung für den schließlich sogar vier Väter unter den – ach so braven – Bürgern gefunden werden, im Jahr 1912.

Ludwig Klinke, seines Zeichens ehrbarer Bürger, gestrenger Vater und duldsamer Ehemann, hat alle Hände voll zu tun, den sittenstrengen Papa zu spielen und gleichzeitig seinen eigenen Fehltritt unter den Teppich zu kehren. Zu allem Überflus taucht auch noch Heinrich auf: der Spross von Senorita Rosita, Klinkes Fehltritt, und verliebt sich in die Tochter des Hauses! Missverständnisse und Verwechslungen steigern und häufen sich in atemberaubendem Tempo bis hin zum großen Finale ... In Eppelheim sehen Sie den ehemaligen Tatortkommissar Max Palu als Schwager des Senffabrikanten Klinke.

Auskünfte zu den Veranstaltungen, Abos und zum Kartenvorverkauf erhalten Sie auch unter Tel.: 06221/794-151 oder rudolf-wild-halle@eppelheim.de.



Schulen und Kinderbetreuung

Kindergarten Sonnenblume

Sommerzeit

Am 19.07.08 hieß es wieder für alle Erzieherinnen, Kinder, Eltern und Bekannte „Sommerfest im evang. Kindergarten Sonnenblume“. Unser Jahresthema „Mit allen Sinnen“ wurde da nochmals als Höhepunkt erlebt. Viele Erfahrungen sammelten die Kindergartenkinder zu den „5 Sinnen“ in den vergangenen Monaten. Da gab es Experimente, Lieder, Turnübungen, Geschichten, Bastelangebote, u.v.m.

„Mit Spiel und Spaß und allen Sinnen“ ging es dann am Samstag bei gutem Wetter los. Vorher wurde gebastelt und fotografiert für die Dekoration.

Schnell war reges Treiben in unserem Garten. Alle Kinder sangen zu Beginn das Lied von den „Sinnen“.

Dann gab es Schattentheater, Geschmackstests, eine Schatzsuche, Kinderschminken, u.v.m.

Eine „Eltern- Kind-Ralley“ war ein Highlight. Für Essen und Trinken war bestens gesorgt. Unsere Eltern haben leckere Kuchen gebacken und Salate gemacht, es gab Steaks, Würstchen und Getränke. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Eltern für ihre Spenden und ihr Engagement an diesem Tag.

Ein Höhepunkt war die Übergabe unseres Bauwagens, natürlich super renoviert. Unserem Elternbeirat ein ganz besonderes

Dankeschön für die Initiative, da so für unsere Kinder ein neuer Spielraum gestaltet wurde. Unterstützung fanden unsere Elternvertreter auch bei vielen fleißigen Eltern, die zum guten Gelingen beitrugen, auch ihnen herzlichen Dank.

Zum Abschluß gab es „nach einen kleinen Regenschauer, die festliche Verabschiedung unserer „18 Großen“, die ihre Schultüten bekamen. Gemeinsam sangen „Hurra, Juchhe, es dauert nicht mehr lang. So ging wieder ein schönes und gelungenes Fest zu Ende. Vom Erlös des Sommerfestes schaffen wir wieder etwas für unsere Turnhalle an.



Musikschule


Musikschule
Bezirk Schwetzingen e.V.

FREUDE PUR IN MOLL UND DUR
JETZT ANMELDEN!
NEUES SCHULJAHR BEGINNT AB OKTOBER.

→ **Musikalische Früherziehung**
für 4-Jährige

→ **Eltern-Kind-Musikgruppen**
Einstiegsalter 6 Monate - 3 Jahre

→ **Trommelkurs**

→ **Instrumentenkarussell**
für 6 - 10-Jährige - Das große Schnupperangebot

→ **Gesangsklasse**
für 6 - 10-Jährige

→ **Musiktherapie**

→ **Elementare Musik für Erwachsene**

→ **Instrumental- und Vokalfächer** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene:

Block-/Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Saxofon, Horn, Trompete, Posaune, Tuba, Akkordeon, Klavier, Kirchenorgel, Keyboard, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gitarre, Mandoline, Gesang, Harfe, Schlagzeug, Musiktheorie.

Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei,
wir beraten Sie gerne.

Mo, Di, Do: 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Mi, Fr: 8 - 12 Uhr

www.musikschule-schwetzingen.de

Musikschule - Sekretariat

Mannheimer Str. 29

68723 Schwetzingen

Telefon: (06202) 5 777 980

Fax: (06202) 5 777 989

An unseren Schulen
unterrichten ausschließlich
qualifizierte Lehrkräfte.


Musikschule
Bezirk Schwetzingen e.V.

Mitgliedsgemeinden: Schwetzingen, Eppelheim, Ketsch, Ofersheim, Plankstadt

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr	
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do 16-18 Uhr	

Sa	06.09.	12.30	Trauung Nicole Berlinghof und Andreas Bardelli Trauung Simone Riegler und Andreas Kunkel Pfr. M. Göbelbecker
So	07.09.	10.00	Gottesdienst: Abendmahl mit Einzelkelchen Pfr. M. Göbelbecker
Mo	08.09.	10-12.00 16-17.30 18.00	Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“ Crazy-Pixies Werkkreis
Di	09.09.	10-12 20.00	Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“ Konfirmanden-Elternabend
Mi	10.09	9.30-11.30 15-18.15 18.00 19.00 20.00	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“ Konfirmanden - Unterricht Frauenkreis: Frau Meyer spricht über „Kunst aus Burgund“ Abendandacht Pfr. Göbelbecker Posaunenchor
Do	11.09.	14.00 19.00	Senioren-Treff Gospel-Workshop
Fr	12.09.	10-12 16-17.30 18.00 18.45 20.15	neue Krabbelgruppe bis 6 Monate neue Kindergruppe Teestube - Jugendtreff Kirchenchor Singkreis

Abendmahl mit Einzelkelchen am Sonntag 7. September:
Im Rahmen der Überlegungen zur Einführung von Einzelkelchen in unserer Gemeinde feiern wir das Abendmahl an diesem Sonntag mit Einzelkelchen, damit sich die Gemeindeglieder ein Bild von dieser Form des Feiern machen können. In der Gemeindeversammlung am 12. Oktober wird dann von den Gemeindegliedern darüber beraten werden.

Konfirmanden-Elternabend

Am Dienstag, 9. September 2008 finden um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus die Gruppen-Elternabende für alle Konfirmandeneltern statt. Nachdem der Konfirmandenunterricht bereits vor den Sommerferien in drei Gruppen begonnen hat, besteht nun für die Unterrichtenden und Eltern die Gelegenheit, sich kennen lernen. Außerdem kann – nachdem bereits im Mai das Unterrichtskonzept an einem Infoabend vorgestellt wurde – nun in kleiner Runde nochmals Genaueres über die einzelnen Bausteine und den Verlauf des Konfirmandenunterrichts sowie über die besonderen Ereignisse in dieser Zeit erläutert werden. Für Rückfragen und ein anschließendes Gespräch – auch über die Konfirmations- oder Kommunionserinnerungen der Eltern – steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

Neue Kindergruppen

Im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit wird die evangelische Kirchengemeinde Eppelheim mit dem Beginn des neuen Schuljahres wieder zwei Kindergruppen anbieten. Sie finden beide in den Jugenträumen des Evangelischen Gemeindehauses, Hauptstr. 56 statt und werden angeboten für Kinder im Grundschulalter. Montags findet von 16-17.30 Uhr weiterhin die Gruppe „Crazy Pixies“ statt. Freitags beginnt ab dem 12. September eine neue Kindergruppe, die deshalb auch noch keinen Namen hat. Zeit ist ebenfalls 16-17.30 Uhr. Beide Gruppen werden ehrenamtlich von Jugendlichen betreut, die bereits Erfahrungen im Umgang mit Kindern (durch Gruppen- und Freizeitarbeit) vorweisen können. Kreative Beschäftigung vielerlei Art, Spiel, Spaß und neue Freunde, aber auch Ausflüge oder Kinderfeste sind Inhalte und Ziele, die bei den Gruppen angestrebt werden.

Die Jugendmitarbeiterinnen und -mitarbeiter freuen sich über Kinder, die einfach mal vorbeischauchen. Nähere Informationen sind zu erfragen bei Gemeindediakonin Margit Rothe, Tel. 7570236.

Gospel-Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Am So., 14. September 08 findet um 10 Uhr in der Evang. Kirche der beliebte Gospel-Gottesdienst statt. Musikalisch gestaltet wird er vom Schwetzingen Gospelchor unter der Leitung von Bezirkskantor Detlev Helmer. Inhaltlich rankt sich der Gottesdienst um die Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die verknüpft werden wird mit der Frage nach „Kompassen im Leben“. Die Jugendlichen werden einige Gedanken weitergeben zu den Fragen, wer und was ihrer Meinung nach Orientierung geben kann auf dem Lebensweg.

An den Gottesdienst schließt sich ein Flohmarkt zugunsten eines eigenen Gemeindebusses an, bei dem es auch Gelegenheit gibt zu Kaffee, Kuchen und weiterer Verpflegung. Ein guter Teil des selbst gebackenen Kuchens wird auf bewährte Weise wie auch in den letzten Jahren von Konfirmanden-Eltern gespendet.

Flohmarkt für Gemeindebus

Am So., 14. September beginnt nach dem Gottesdienst um 11 Uhr vor und neben der Evangelischen Kirche ein Flohmarkt zugunsten eines eigenen Gemeindebusses, der demnächst angeschafft werden soll. Ein guter finanzieller Grundstock konnte bereits durch den Bazar im Juni dieses Jahres gelegt werden. Auch der Erlös des jetzigen Flohmarkts soll demselben Zwecke dienen.

Angeboten werden diverse Flohmarktartikel, Bücher und Kleidung. Daneben ist mit kleinen warmen Speisen sowie mit kalten Getränken, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Der Flohmarkt wird gegen 17 Uhr enden.



Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

Eppelheim

Sa.	06.09.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
So.	07.09.	11.00	Eucharistiefeier
Di.	09.09.	08.30	Eucharistiefeier (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet

Pfaffengrund

Sa.	06.09.	18.30	Eucharistiefeier
-----	--------	-------	------------------

Wieblingen

So.	07.09.	09.30	Eucharistiefeier
-----	--------	-------	------------------

Treffpunkte

Mo.	08.09.	15.30	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	09.09.	09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	10.09.	10.00	Krabbelgruppe „Krabbelbammel“ (FH)
Do.	11.09.	15.45	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	12.09.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		19.-21.30	Jugendtreff „Skyline“ (FH)

Vorschau:

Die Kfd – Frauengemeinschaft lädt am 22.09.08 um 18.00 h ein: Gemeinsames Zubereiten und Kochen rund um den Kürbis und Verkosten der Speisen im Gemeindehaus.

Anmeldung bis Do., 18.09.08 bei D. Borchhardt, Tel. 76 02 58 oder im Pfarrbüro, Tel. 76 33 23.

Die Kfd – Frauengemeinschaft lädt ein zur Wanderung in der Pfalz am Samstag, 11. Oktober 2008. Treffpunkt: 9.15 Uhr HSB-Haltestelle Rathaus Männer sind herzlich willkommen.



Musik in der Josephskirche

**Soulfood - church in concert
Classic – improvisation - jazz**

Sonntag, 14. September 2008 - 19.00 Uhr

Daniel Gebauer – Alt- / Tenorsaxophon
Elisa Wunderlich – Orgel
Eintritt frei – Kostenbeitrag nach Ermessen

Mit dem Ziel, die Musik als Klangfeld für klassische Orgelmusik und freie Jazz/Pop-Improvisation zu schaffen, trafen sich in den neunziger Jahren Elisa Wunderlich (Orgel) und Daniel Gebauer (Alt- / Tenorsaxophon) um in die geheimnisvolle Welt der daraus entstehenden Kompositionen einzutauchen.

Beide - studierte Musiker aus München / Bremen - sind in vielen Bereichen der Kunst / Musik tätig.

Kirchliche Sozialstation
Eppelheim

Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppelheim@t-online.de

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:		9.45 Uhr und 17 Uhr	

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden

Hauptstr. 56

Sprechzeiten: Mo 15 - 16 Uhr
Fr 10 - 11 Uhr

757654

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Senioren

Essen, wie ein König für wenig Geld

Das BürgerkontaktBüro bietet ab 8. September täglich ein Mittagessen, Suppe, Hauptspeise und Nachtisch für 3,50 Euro an. Der Verkauf der Bons beginnt ab Freitag, 29. August bis spätestens Mittwoch, 03. September. Diese Bons gelten dann ab dem 8. September. Die Bons können Sie in der „Rathausklausur“ im Untergeschoss des Rathauses täglich zwischen 10.30 Uhr – 12.30 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort.

Das von Ihnen bestellte Essen wird für Sie im der „Rathausklausur“ von ehrenamtlichen Helfern serviert. Sie können auch zum Essen kommen, wenn Sie gehbehindert sind oder den Rollstuhl brauchen. Der Raum für die Senioren im Rathauskeller ist mit dem Fahrstuhl erreichbar.

Kommen – bestellen – genießen!



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 8. bis 13. September 2008

Montag, 8. September: Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturreise „Auf den Spuren des Märchenkönigs Ludwig II. von Bayern; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Jörg Schadt „Der Kraichgau – die badische Toskana“, Einführung; 10.15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Arnold Scheuerbrandt „Der Kraichgau in seiner geographischen und historischen Gestalt“; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Horst Eichler „Löb als Grundlage der Landschaft und seiner Gefährdungen“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Karin Amesbury „Früchte aus der Region Kraichgau – Kostproben aus heimischen Anbau“;

Dienstag, 9. September: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Bernd Röcker „Der Bauernkrieg und die Reformation im Kraichgau“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Tobias Kostial „Juden im Kraichgau“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik - Diskussionskreis“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Diether Götz Lichdi „Mennoniten im Kraichgau“;

Mittwoch, 10. September: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Reinhard Duchtling „David Chytraeus: Rede über den Kraichgau“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Heinz Scheible „Philipp Melancthon“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heinz E. Walter „Der Kraichgau-Poet Samuel Friedrich Sauter“;

Donnerstag, 11. September: Treff: 9 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Besichtigung Historische Klostermühle im Kloster Seligenstadt; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Hans Peter Kraft „Die ersten Bauern im Kraichgau – Vorgesichte der Landschaft“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Wellness-Woche in Hinterzarten Schwarzwald“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heinz E. Walter „Schweizer Einwanderer im Kraichgau“; 16 Uhr, Bergheimer Str. 76, Führung durch die Ausstellung: „Farbinspirationen“ mit Elisabeth Strohmeier;

Freitag, 12. September: 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Manfred Görlach „Wilhelm Busch – Rezeption bis zu Robert Gernhardt“; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Joachim Stephan „Die Erschließung des Kraichgaus durch die Eisenbahn“; 14.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Jörg Schadt, Alfger Scholl, Heinz E. Walter „Geschichte vor Ort: Ausblick auf Ausflüge im Kraichgau“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heinz E. Walter „Donauschwaben aus dem Kraichgau“;

Samstag, 13. September: Treff: 7 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Wanderreise: „Wandern in Südtirol“; Treff: 8.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Eppingen – Geschichte der Stadt und ihrer jüdischen Gemeinde.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Parteien

CDU www.cdu-eppeleheim.de

CDU

Klimaschutz und Energiekosten

Einladung zur Monatsversammlung des CDU-Stadtverbandes Eppelheim

Vor dem Hintergrund der Klimaerwärmung und steigender Energiekosten sowie deren Bedeutung für jeden Mitbürger wird der CDU-Stadtverband Eppelheim im Rahmen seiner nächsten Monatsversammlung diesen Problemkreis und denkbare Lösungsansätze mit Experten-Unterstützung aufzeigen.

Herr Dr. Klaus Kessler von der KliBa gGmbH, der Klimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg, wird deren Wirkungsweise und Möglichkeiten vorstellen. Zwei Technik- Fachleute aus Eppelheim, die Herren Armin Schmitt und Dieter Gabler, werden die technischen Ansätze aus Sicht der Themen Heizung und Isolierung darstellen. Herr Rechtsanwalt Tobias Reiss wird sich kurz mit den geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen d.h. mit dem Thema „Energieausweis“ befassen, dessen Zweck erläutern, und aufklären wer einen solchen wo beantragen kann, welche Arten es gibt und welche Konsequenzen sich aus seinem Fehlen ergeben könnten.

Termin: Dienstag, 09. September, 20:00 Uhr

Ort: Kath. Gemeindezentrum St. Franziskus, Blumenstraße 33
Interessierte Gäste sind wie immer herzlich eingeladen.

SPD www.spd-eppeleheim.de



“Eppler Köpfe?”

Wer waren sie oder sind sie eventuell noch? Um dies zu erfahren treffen wir uns am Dienstag, den 9. September 08 um 19.00 im Gasthaus zur Eiche.

Hans Stephan und Klaus Preuss laden alle Bürger die Interesse an unserer Eppelheimer Geschichte haben recht herzlich ein. Die beiden Experten der historischen Ereignisse und Begebenheiten in dem „Maurerdorf“ Eppelheim präsentieren in dieser Veranstaltung „Eppler Köpfe“ die das Dorf und somit auch den Weg zur Stadt Eppelheim geprägt haben.

Wir freuen uns auf einen informativen und unterhaltsamen Abend gefüllt mit Historie und Anekdoten.

Vereine und Verbände



ASV

www.ASV-Eppeleheim.de

120 Jahre ASV

Am Samstag, 6. September, ist es soweit 120 Jahre ASV – das wird gefeiert Spiel- und Sportplatzfest -ASV Sportplatz

Spielfest 11.00 – 16.00 Uhr

Hallo Kinder, Hüpfburg, Schlappenhockey, Wasserlauf und vieles mehr....12 Spielstationen laden euch ein, mit zu machen!

Sportplatzfest 17.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein, für Kaffee und Kuchen, Essen und Getränke ist bestens gesorgt. Für Musik Tanz und Unterhaltung sorgt „DJ Heinz“. Der Eintritt ist frei. Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Gönner, sowie alle Eppelheimer ein, mit uns zu feiern!

Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist der ASV – Ball, am 22. November 2008 in der Rudolf- Wild- Halle Eppelheim Kartenvorverkauf beginnt am 06.09. 2008 auf dem Sportplatzfest. (Vorverkauf 10 Euro /Karte) Näheres in einer der nächsten Ausgaben

ASV/DJK Fußball

SG ASV/DJK Eppelheim 2 - SC Germania Mönchzell 1:1

Die Eppelheimer bestritten ihr zweites Heimspiel gegen den SC Mönchzell. Die Hausherren wollten nach den bitteren Niederlagen gegen den VFR Walldorf und SV Eberbach wieder ein Spiel für sich entscheiden. Sie begannen gut und gingen in der 11. Minute durch Baumann mit 1:0 in Führung. Doch der SC Mönchzell drängte vehement auf den Ausgleich, aber sie konnten ihre Torchancen nicht nutzen, was auch an der starken Hintermannschaft festzumachen war. Somit ging man mit einer knappen 1:0 Führung in die Halbzeitpause. Auch nach dem Seitenwechsel waren die Gäste das dominante Team, doch sie schafften es nicht den Ball über die Linie zu drücken. Es wurde eine packende Schlussphase, da beide Teams im Minutentakt versuchten die Partie für sich zu entscheiden. Kurz vor dem Abpfiff gelang es den Gästen dann doch den Ausgleich zu erzielen, der für die Gäste vollkommen verdient war.

Aufstellung: Linnes-Tschürtz-Birkenmaier-Herrmann-Kappler-Goth (84.Kieser)-Disikirik (72.Camci)-Winter-Baumann-Kohler-Bolich

Das letzte Auswärtsspiel:

Mi 27.08.08. SV Eberbach - SG ASV/DJK 2 5:0

Die nächsten Partien:

So 07.09.08. Spvgg Neckarsteinach - SG ASV/DJK 2 15:00 Uhr

So 14.09.08. SG ASV/DJK 2 - SV Waldhilsbach 2 15:00 Uhr

SG ASV/DJK Eppelheim 3 - TB Rohrbach 2 1:5

Nun bestritt auch die dritte Mannschaft ihr Heimdebüt gegen die Reservemannschaft vom Turnerbund Rohrbach. Die Eppelheimer erwischten den besseren Start, aber sie konnten sich keine nen-

nenswerten Torchancen herausspielen. Nach 10 Minuten fanden auch die Gäste ins Spiel und nutzten gleich in der 14. Minute eine Torchance zum 1:0. Dies schien die Eppelheimer ein wenig zu verunsichern, denn ihnen gelang kaum noch ein Spielzug nach vorne. In der 31. Minute erhöhten die Gäste dann auf 2:0. Erst nach diesem Gegentreffer wachten die Eppelheimer auf und wurden durch den Anschlusstreffer durch Wallberg kurz vor der Pause belohnt. Zu Beginn der zweiten Hälfte waren dann aber wieder die Gäste am Drücker und drängten die Gastgeber in die Defensive. Sie kamen nur noch gelegentlich zu Torchancen. In der 76. Minute war die Entscheidung dann gefallen, als die Gäste per Konter das 3:1 erzielten. Die Eppelheimer leisteten nun kaum noch Gegenwehr und kassierten in der 85. und 88. Minute zwei weitere Treffer zum völlig verdienten 5:1 Sieg für die Gäste aus Rohrbach.

Aufstellung: Sigmann-Schmitt-Krasnjak-Alper (46.Camci)-Kazan-Kameraj-Spies-Wallberg-Matkovic-Sevgin-Ceribas

Die nächsten Partien:

Do 04.09.08. Heidelberger SC - SG ASV/DJK 3 19:30 Uhr

So 14.09.08. SG ASV/DJK 3 - FC Blau-Weiß Neckargemünd 12:45 Uhr

ASV Turnen und Leichtathletik

Übungsstunden im Überblick

Turnen

Eltern-Kind-Turnen 1-2 Jahre	Mo	15.30-16.30	Liesel Zeh
Rudolf-Wild-Halle			
Kleinkinderturnen 3-4 Jahre	Mi	14.30-15.30	Liesel Zeh
Rudolf-Wild-Halle			
Kinderturnen 5-6 Jahre	Do	16.00-17.00	Wowa Pheikrischwili
Rudolf-Wild-Halle			
Turnen weiblich 7-9 Jahre	Mo	16.30-17.45	Vanessa Scherer
Rudolf-Wild-Halle			
Turnen weiblich 10-18 Jahre	Do	17.00-19.00	Stefan Koch, Laureen Ripperger
Rudolf-Wild-Halle			
Turnen männlich ab 7 Jahre	Do	15.00-16.00	Wowa Pheikrischwili
Rudolf-Wild-Halle			
Gerätturnen Fördergruppe weibl.	Fr	14.30-16.00	Vanessa Scherer
Rudolf-Wild-Halle			

Leichtathletik (Sommer)

Jahrgang 1999 und älter	Mo	17.00-18.30	Michaela Günther, Anne Döringer
ASV Sportplatz			
Jahrgang 2001-2003	Di	15.00-16.00	Christian Staud (ab Okt.)
Rudolf-Wild-Halle			
Jahrgang 1998-2000	Di	16.00-17.00	Christian Staud (ab Okt.)
Rudolf-Wild-Halle			
Jahrgang 2002 und jünger	Fr	15.30-16.30	Liesel Zeh
ASV Sportplatz			
Jahrgang 2001-1997	Fr	15.30-16.30	Michaela Günther, Anne Döringer
ASV Sportplatz			
Jahrgang 1996 und älter	Fr	16.00-18.00	Michaela Günther, Anne Döringer
ASV Sportplatz			

Gymnastik

Sport und Gesundheit 50+ (Frauen)*	Mo	17.45-18.45	Erika Fein
Rudolf-Wild-Halle			
Bauch-Beine-Po (Frauen)*	Mo	19.00-20.15	Michaela Fischer
Rudolf-Wild-Halle			
Aerobic „Top in Form“ (gemischt)*	Mi	19.30-20.30	Christine Krämer
Rudolf-Wild-Halle			
Jedermanngruppe ab 55 J. (gem.)	Mi	18.30-19.30	Anne Stirn
Rudolf-Wild-Halle			
Rückenfit (gemischt)*	Mi	09.00-10.15	Christa Flor
ehm. Kegelstadion RNH			
Figurtraining (gemischt)*	Do	09.15-10.15	Christine Krämer
ehm. Kegelstadion RNH			
Rückenfit (gemischt)*	Do	20.00-21.15	Christa Flor
Rudolf-Wild-Halle			

Sonstiges

Jazztanz weiblich 6-10 Jahre	Mo	17.30-18.30	Tina Frydlewicz
Rhein-Neckar-Halle U			
Jazztanz weiblich 11-16 Jahre	Mo	18.30-19.30	Tina Frydlewicz
Rhein-Neckar-Halle U			
Freizeitgruppe (Männer)	Mo	21.00-22.00	
Rhein-Neckar-Halle			
Freizeitgruppe (Turner und FFE)	Fr	20.30-22.30	
Rhein-Neckar-Halle			

Walking (alle Altersgruppen, gemischt)*Di 18.30-19.30
ASV Sportplatz Helga Bürvenich

Hinweis

Nichtmitglieder können mit * gekennzeichnete Angebote gegen einen geringen Unkostenbeitrag nutzen! Schauen Sie einfach einmal in unseren Übungsstunden vorbei.

Kontaktperson bei Fragen zu den Übungsstunden: Michaela Günther, Tel.: 06221/3264943, eMail: michaela-guenther@gmx.de

Übungsangebote der Abteilung Turnen und Leichtathletik des ASV Eppelheim

Kleinkinderturnen und Eltern-Kind-Turnen

Kleinkinderturnen (3-4 Jahre)

Die Übungsstunde findet Montags von 14.30 bis 15.30 Uhr in der Rudolf-Wild-Sporthalle statt. Im Kleinkinderturnen werden die Kinder in spielerischer Weise an das Turnen herangeführt. Nach einer Aufwärmphase geht es z.B. an eine Gerätelandschaft. Hier können die Kinder klettern, springen, hangeln, rollen und kriechen. Beliebt ist bei allen das Trampolin-Hüpfen. Gerne wird auch an den Ringen geschaukelt, über Bänke balanciert und mit Bällen gespielt. Bei allen Aktivitäten steht der Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund.

Eltern-Kind-Turnen (1-2 Jahre)

Das Eltern-Kind-Turnen findet Montags von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Rudolf-Wild-Sporthalle statt. An dieser Übungsstunde nehmen die Kinder gemeinsam mit einem Elternteil (oder Oma oder Opa) teil. Auch hier wird gerne eine Gerätelandschaft aufgebaut. Es wird gerutscht oder sich unter Turmmattenhöhlen versteckt. Besonders beliebt ist bei den Kindern der Fallschirm. Hier wird Karussell gefahren, Wind und Wellen werden gemacht. Die Kinder spielen mit Luftballons, Bällen, Seilen und Reifen. Bei allen Spielen werden die Eltern mit einbezogen. Besonders viel Spaß macht beiden Gruppen das Singen und das Hampelmannturnen, sowie das Herumtoben in der Halle.

In beiden Stunden kann jederzeit eine kostenlose Probestunde absolviert werden. Bitte saubere Schuhe oder Socken mitbringen. Nähere Auskünfte bei: Michaela Günther, michaela-guenther@gmx.de, Tel: 06221 3264943



Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 20 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.

Eissportclub Eisbären ECE

Super Saisonstart in Eppelheim!

Trotz des traumhaften Wetters kamen am Samstag fast 200 begeisterte Schlittschuhläufer in die Eissporthalle Eppelheim. Faszinierend bewunderten Sie die neue Lichtenlage. Nach der ersten Eispause hatte der hauseigene DJ Easy „E“ noch eine Überraschung parat. Nebel machte sich über die Eisfläche breit und der neue Laser kam zum Einsatz. Umgeben von der neuen Soundanlage waren die Besucher begeistert vom neuen Flair. Am Samstag, den 06.09. startet erneut die Eisdisco ab 19 Uhr bevor am Montag den 08.09 die gewohnten Öffnungszeiten gelten. Mo-Fr. 9-12 Uhr Montag von 13-16.15 Uhr, Die- Do. 13-16.30 Uhr Freitag von 13-17.30 Uhr mit Kinder Disco. Samstag von 14-18.30 Uhr und von 19-23 Uhr Eisdisco, Sonntag von 10-11 Uhr Laufschiule und von 11-18 Uhr Öffentlicher Lauf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Reitverein

Voltis gingen baden

Den diesjährigen Jahresausflug machte die Voltigierjugend des RVE nach dem positiven Feedback im letzten Jahr noch einmal ins Miramar nach Weinheim. Gleich um 9.00 Uhr trafen sich alle mit Schwimmsachen gepackt auf dem RVE-Gelände. Dort wurden sie dann in die Autos von Mamas und Papas verteilt und ab ging die Fahrt nach Weinheim. Dort angekommen, ging es gleich ab auf die tollen Wasserrutschen, in den Whirl-Pool, Wellenbad u.s.w. Die

Jugend hatte wieder sichtlich Spaß. Zum Mittag gab es dann für alle ein Stärkung und dann ging der Fun gleich weiter. Gegen 17.00 Uhr mussten wir das Bad, zum Bedauern mancher dann leider verlassen, weil draussen schon der Abholdienst auf uns wartete. Alles in allem war es wieder ein erfolgreicher Ausflug bei dem sich auch die neueren Kinder gut in die bestehende Gruppe integriert haben.



Turnverein Eppelheim

Die Turnabteilung informiert:

Ab Montag, den 15.09. startet unser Training zur folgenden Tagen und Zeiten:

Turnen der 4-5 jährigen 14:15-15:15
Turnen der 6-10 jährigen 15:30-17:00
In der Philipp Hettinger Halle Friedrich-Ebert Str. (Gasthaus „Zur Eiche“)

Ab Mittwoch, den 24.09. beginnt Eltern-Kind-Turnen

Mittwoch: Eltern-Kind-Turnen 15:00-16:00
Ebenfalls in der Philipp Hettinger Halle Ilona Schuhmacher

Die Aerobic Stunden bei Antje Howald (Mo. 19–21+Mi. 19-21 Uhr) entfallen bis zum 15.09.!

Neues hierzu erfahren Sie in den nächsten Ausgaben hier oder den Aushängen an der Hauptstrasse, an der Philipp-Hettinger-Halle oder dem Clubhaus.

VdK Ortsverband Eppelheim

VdK-Erfolg vor BSG Klinikessen nicht auf Einkommen anrechnen

Die Verpflegung während eines Klinikenthalts darf bei einem Arbeitslosengeld (ALG) II-Bezieher nicht als Einkommen berücksichtigt werden. So entschied kürzlich das Bundessozialgericht (BSG) in seiner Entscheidung B 14 AS 22/07 R. Dieses Grundsatzurteil hat der Sozialverband VdK erstritten. Es war um einen ALG II-Empfänger gegangen, der mehrere Wochen in stationärer Heilbehandlung gewesen war. Deshalb war ihm für die Zeit des Klinikaufenthalts die Bewilligung des Alg II teilweise aufgehoben worden, weil durch die Krankenhausverpflegung sein Bedarf teilweise gedeckt gewesen sei. Auch das Bayerische Landessozialgericht hatte die Bereitstellung von Klinikessen als eine Einnahme und somit als Einkommen des Klägers gewertet. Dem widersprach das BSG.

Die Regelleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts habe pauschalierenden Charakter und schließe sowohl die Berücksichtigung individuell geringerer als auch höherer Bedarfe aus. Nach der Alg-II-Verordnung von 2008 muss Vollverpflegung pauschal in Höhe von monatlich 35 Prozent der Alg-II-Regelleistung als Einkommen berücksichtigt werden. Diese Verordnung war zwar nicht Gegenstand dieser BSG-Entscheidung, jedoch hat das Bundessozialgericht in der mündlichen Urteilsbegründung ebenfalls erhebliche Bedenken gegen die Rechtmäßigkeit dieser Verordnung angemeldet. Daher sollten sich Betroffene an die VdK-Sozialrechtsreferenten wenden. Adressen finden sich unter www.vdk-bawue.de

Veranstaltungskalender, Kulturelles, Informationen

Fr 05.09. bis So 14.09.2008

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle und andere Veranstaltungen				
05. September	19 Uhr	Mitgliederversammlung mit Lothar Binding, MdB	Ristorante Sole D'oro	SPD Ortsverein
Sportveranstaltungen				
07. September	15 Uhr	Spvgg Neckarsteinach - SG ASV/DJK 2		ASV/DJK
14. September	12.45 Uhr	SG ASV/DJK 3 - FC Blau-Weiß Neckargemünd		ASV/DJK
14. September	15 Uhr	SG ASV/DJK 2 - SV Waldhilsbach 2		ASV/DJK
Ausstellungen				
03.08.-12.09.	zu den Öffnungszeiten	Bilder von Ursula Breuer	Galerie im Rathaus	Kulturkreis Stadt

AVR



Wie aus Abfällen wieder neue Produkte werden

Kurz vor Schulbeginn hatten die zukünftigen Schulanfänger des Eppelheimer Kindergartens „St. Elisabeth“ ein „anrühiges“ Thema auf dem Programm stehen. Um zu erfahren, wie im Kindergarten und auch anderswo der Abfall zu trennen ist, hatte Erzieherin Sabine Kurz den kostenlosen Service der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH in Anspruch genommen, einen Vormittag rund um das Thema Abfall zu gestalten. Die meisten Kinder kennen bereits die weißen Müllautos der AVR, die in Eppelheim die Abfallbehälter leeren. Aber wie wird der Abfall sortiert und was passiert damit, wenn er erst im Müllauto liegt? Antworten auf diese und andere Fragen erhielten die zukünftigen Erstklässler im Kindergarten „St. Elisabeth“. Damit die Kinder die Sortierung der Abfälle üben konnten, hatte AVR-Mitarbeiterin Angelika Kerner Kiste voller verschiedener Abfälle mitgebracht. In der Müllkiste waren von der Windel über Getränkeverpackungen bis hin zu Äpfel und Birnen jede Menge Abfälle zu finden. Da sie für die Sortierung der Abfälle auch Mülltonnen brauchten, war den Kindern

klar, dass sie diese vielleicht auch in der Kiste entdecken konnten. So standen bald kleine Tönnchen in grau, braun, grün und blau für die einzelnen Abfallarten auf dem Boden. Nur wenige haben einen Komposthaufen zuhause im Garten, trotzdem wussten einige der ABC-Schützen, dass kompostierbare Abfälle, wie Obstreste, Grasschälbe usw. mit Hilfe von Würmern und anderen kleinen Lebewesen in einen wertvollen Bodenverbesserer verwandelt werden. Zu absoluten „Grüne-Punkt“-Experten wurden die zukünftigen Schulanfänger in Rekordzeit. In Windeseile erkannten sie, ob auf den Verpackungen das Zeichen mit den zwei Pfeilen für Wiederverwertung aufgedruckt war. Erstaunt waren die Kinder, dass der Grüne Punkt nicht immer grün, sondern je nach Verpackung auch rosa, blau oder schwarz aufgedruckt ist. Aber nach der lehrreichen Stunde konnte auch ein blauer oder roter „Grüner Punkt“ die Kinder nicht mehr verwirren und die Verpackungen standen beim grünen Tönnchen. Diese gekennzeichneten Verpackungen kommen zusammen mit anderen Wertstoffen aus Papier, Kunststoff oder Metall in die Grüne Tonne und werden anschließend in der Wertstoffsortieranlage Sinsheim sortiert und zu Recy-

clingfirmen gebracht.

Aus den Papierabfällen können in Papierfabriken wieder neue Papiersorten hergestellt werden, Metallfirmen können aus den gesammelten Dosen, Töpfen und sonstigen Metallabfällen wieder neue Produkte herstellen und auch aus Kunststoffen lassen sich neue Artikel produzieren.

Glasflaschen und Konservengläser werden in der blauen Glasbox erfasst und anschließend in Glasfabriken recycelt. Da die Deckel aus Metall oder Kunststoff sind, haben sie nichts in der Glasbox zu suchen, sondern gehören in die Grüne Tonne plus.

Bei der grauen Restmülltonne lagen am Ende eine Windel, eine Tintenpatrone für den Tintenstrahldrucker, eine Glühbirne und ein Damenfeinstrumpf. Dass daraus nichts Neues mehr hergestellt werden kann, leuchtete den Kindern ein. Sie landen zusammen mit anderen nicht verwertbaren Abfällen, wie Zahnbürsten und Staubsaugerbeuteln im Müllofen, wo alles verbrannt wird.

So erfahren die Kinder im Laufe der Sortierung der Abfälle, dass nicht alles „Müll“ ist, was in den Abfallbehältern liegt, sondern größtenteils als Rohstoff für neue Produkte verwendet werden kann.

Zum Abschluss versprochen die jungen Abfallexperten, ihr Wissen an ihre Eltern weiter zu geben und erhielten zum Dank für die gute Mitarbeit ein Geschenk der AVR, damit sie im Dunkeln besser zu sehen sind.



Ehrenamt

Live-Chat zum Ehrenamt

15. September 2008 mit Kultusstaatssekretär Georg Wacker MdL,

Ehrenamtsbeauftragter Landesregierung

Staatssekretär Georg Wacker MdL fördert als Ehrenamtsbeauftragter des Landes Baden-Württemberg das ehrenamtliche Engagement nach Kräften. Aus diesem Grund ist Herr Staatssekretär am Montag, 15. September 2008 persönlich beim Live-Chat im Internet. 90 Minuten lang., von 17.30 und 19 Uhr, geht es auf <http://www.ehrenamt-bw.de> um das große Thema Ehrenamt.

Deutsche Rentenversicherung Bund

Eine schwere oder chronische Krankheit, ein Unfall ? es kann jeden treffen. Häufige Folge: Erwerbsminderung. Gut, dass es in solchen Situationen Hilfe gibt. Diese kommt nach wie vor von der gesetzlichen Rentenversicherung. Was viele nicht wissen, sie bietet nach wie vor den wichtigen Invaliditätsschutz. Das heißt, für diejenigen, die nur noch teilweise oder gar nicht mehr arbeiten können, gibt es eine Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

Gegenwärtig erhalten etwa 1,6 Millionen Menschen in Deutschland dadurch eine finanzielle Unterstützung und damit eine neue Perspektive. Allein die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg zahlt rund 157.000 Erwerbsminderungsrenten.

Um eine solche Rente zu erhalten, müssen allerdings bestimmte versicherungsrechtliche und medizinische Voraussetzungen erfüllt sein: Der Antragsteller darf die Regelaltersgrenze noch nicht erreicht haben, muss mindestens fünf Jahre rentenversichert gewesen sein und in den letzten fünf Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung müssen drei Jahre Pflichtbeiträge für eine versicherte Beschäftigung oder Tätigkeit gezahlt worden sein.

Medizinisch entscheidend ist: Wer weniger als sechs, aber noch mindestens drei Stunden arbeiten kann, erhält eine teilweise Erwerbsminderungsrente. Eine volle Erwerbsminderungsrente gibt es, wenn die Erwerbsfähigkeit auf unter drei Stunden pro Tag gesunken ist.

Wichtig zu wissen: Tritt die Erwerbsminderung schon in jungen Jahren

ein, hilft die Solidargemeinschaft mit einer Zurechnungszeit. Sie füllt die Lücke bis zum 60. Geburtstag und erhöht damit den Rentenanspruch. Eine Leistung, die nur die gesetzliche Rentenversicherung bietet!

Wer weitere Fragen hat? z. B. zu den Anspruchsvoraussetzungen, zum Hinzuverdienst oder zur Zahlung der Rente ins Ausland? kann sich an die der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg wenden: persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024.

Den vorliegenden Text und einen Fragen- und Antworten-Katalog zur Erwerbsminderungsrente können Sie auf unseren Internetseiten unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

Psychologische Beratungsstelle Eppelheim

Kurzberatung in Eppelheim

Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat zu bekommen. Die Beratung dauert eine halbe Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Bedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung sinnvoll wäre.

Termine für Kurzberatung

Donnerstag, 18.09. Kath. Kindergarten St. Luitgard
Rudolf-Wild-Straße 56
Tel.: 06221/76 27 79

Jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, InteressentInnen melden sich bitte in dem entsprechenden Kindergarten.

Kreisjugendamt Rhein-Neckar-Kreis

Erziehungsgutscheine für junge Eltern

Das Baby weint und lässt sich nicht beruhigen. Hat es Bauchschmerzen, Hunger oder ist es nur müde? Oder ist es vielleicht doch etwas Ernsteres? Aus vielerlei Gründen geht insbesondere die erste Zeit mit einem Baby mit Unsicherheit und offenen Fragen einher. Junge Eltern können bei Problemen mit ihren Neugeborenen heute vielfach nicht mehr auf die Erfahrung von Großeltern oder Verwandten zurückgreifen, fühlen sich allein gelassen und überfordert. Deshalb sollen nach dem Willen der Landesregierung junge Mütter wie auch Väter in ihrem Umfeld wieder mehr zuverlässige Gesprächspartner finden, die sie bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen. Das Land hat dazu ein neues Programm mit dem Titel „STÄRKE“ ins Leben gerufen. Es ist das Ziel von STÄRKE, der Erziehung wieder einen höheren Stellenwert in der Gesellschaft zu geben und das Thema Familienbildung im Land stärker zu gewichten. Das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises, das das Programm koordiniert, hat Gespräche mit den verschiedenen Bildungs- und Jugendhilfeträgern geführt, die im Kreis ein breites Angebot an Erziehungskursen geschaffen haben. Auch die Gemeinden wurden informiert, denn sie werden über ihre Einwohnermeldeämter in diesen Tagen je einen Gutschein im Wert von 40 Euro an Eltern verschicken, die nach dem 1. September ein Baby bekommen haben. Der Gutschein kann für einen Grundkurs in Früherziehung eingelöst werden, der im Landkreis an Volkshochschulen, Erziehungsberatungsstellen oder beim Kinderschutzbund angeboten wird. „Der Grundkurs besteht aus vier Einheiten von je 1,5 Stunden, in denen die jungen Eltern etwas über Entwicklungspsychologie, Bewegung und Ernährung ihrer Neugeborenen erfahren“, sagt Roland Schulz, der Leiter des Kreisjugendamts, der mit seinen Mitarbeitern dafür gesorgt hat, dass die Grundkurse in allen Regionen des Kreises verfügbar sind. Das Programm „STÄRKE“ soll nämlich in die Fläche getragen werden, damit es von Bürgern jeder Gemeinde im Kreis in Anspruch genommen werden kann. Der Gutschein kann auch als Anzahlung für einen anderen Themenkurs zur Erziehung von Kindern verwendet werden. Hier kann es sich um Themen wie „Kommunikation in der Familie“, „Vater oder Mutter sein“ aber auch um das „Prager-Eltern-Kind-Programm“ (Pekip) handeln. Dr. Gerald Schreck von Reischach, Ansprechpartner und Projektleiter des Programms „STÄRKE“ beim Kreisjugendamt, rät jungen Eltern, sich an die Volkshochschulen, Erziehungsberatungsstellen oder den Kinderschutzbund zu wenden bzw. an deren Homepage. Dort erfahren sie, wann und wo in ihrer Region Grund- oder Themenkurse angeboten werden. Mit der Einlösung des Gutscheins können sie sich Zeit lassen, denn er ist ein Jahr lang gültig.

Weitere Informationen zum Programm gibt es auf der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises unter www.rhein-neckar-kreis.de. Über die Links „Bürgerservice“ und „Jugend und Soziales“ gelangt man zum Jugendamt.